Gebrauchsanleitung für VYNYTY® CARPOCAPSA PRESS

Gebinde
312 g Beutel
16 Stück VYNYTY® PHEROJET

Produkt: VYNYTY® CARPOCAPSA PRESS

Zulassungsnummer: 00B016-60

Zulassungsinhaber: M2i BIOCONTROL SAS

Formulierungstyp, Wirkstoff und Gehalt: VP (Verdampfende Wirkstoffe enthaltendes Produk); 100 g/kg (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol

Wirkungsbereich: Insektizid

Einsatzgebiet: Obstbau

Anwenderkategorie: beruflich

Das Produkt eignet sich zur Anwendung im ökologischen Landbau nach der Verordnung (EU) 2018/848.

Kennzeichnung zum Schutz für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt



Signalwort: Achtung
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Enthält (E,E)-8,10-Dodecadien-1-ol (Codlemon). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208-0053)
Enthält alpha-Tocopherol (CAS-Nr. 10191-41-0). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH 208-0268)
P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.
SP 1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen./Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen.
Nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Im Fall von Atembeschwerden, sofort Notfallnummer kontaktieren.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen und benetzte Hautstellen mit viel Wasser gründlich waschen. Bei Reizung oder Ausschlag: Sofort einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Augen für mindestens 15 - 20 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken: Sofort Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen ohne ärztlichen Rat herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden: sofort Arzt rufen und Gebrauchsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorweisen.

Telefonnummern

Im Falle einer Vergiftung/bei Unwohlsein kontaktieren Sie die Giftnotrufzentrale des jeweiligen Bundeslandes, um sofortige Gegenmaßnahmen einleiten zu können. Halten Sie die Gebrauchsanleitung oder das Sicherheitsdatenblatt von VYNYTY CARPOCAPSA PRESS bereit. Suchen Sie zusätzlich einen Arzt auf/oder rufen Sie einen Notarzt!

+49 (0)214/30-20220 - Vergiftung Mensch/Tier (24 Std./7 Tage)

Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen

1. Arbeits- und Gesundheitsschutz

1.1 Anwendungsbestimmungen für das Mittel

(SS1201-1) Bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

1.2 Anwendungsbestimmungen für einzelne Anwendungen

Keine

1.3 Kennzeichnungsauflagen und Hinweise für das Mittel

Art und Handhabung der persönlichen Schutzausrüstung

Vor Gebrauch der Schutzausrüstung ist diese auf einwandfreien Zustand hin zu überprüfen. Für die Haltbarkeit, Handhabung und Pflege der Schutzausrüstung sind die Angaben des Herstellers zu beachten.
(SB001) Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
(SB005) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
(SB010) Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
(SB111) Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
(SB166) Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
(SS206) Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

1.4 Kennzeichnungsauflagen und Hinweise für einzelne Anwendungen

SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DEN ANWENDER (Empfehlung M2i):
Für das Befüllen und Entleeren des Applikationsgerätes:
- Zertifizierte Einweg-Nitril Handschuhe NF EN ISO 27065/A1 und NF EN ISO 374-2 (Typ A)
- Schutzkleidung nach Norm NF EN ISO 27065/A1

Für die Anwendung mit dem Applikationsgerätes:
- Zertifizierte Einweg-Nitril Handschuhe NF EN ISO 27065/A1 und NF EN ISO 374-2 (Typ A)

2. Schutz des Naturhaushalts

2.1 Anwendungsbestimmungen für das Mittel

(NW470) Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

2.2 Anwendungsbestimmungen für einzelne Anwendungen

Keine

2.3 Kennzeichnungsauflagen und Hinweise für das Mittel

(NB663) Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3).
(NN1001) Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten eingestuft.
(NN1002) Das Mittel wird als nichtschädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.
(NW262) Das Mittel ist giftig für Algen.
(NW263) Das Mittel ist giftig für Fischnährtiere.

2.4 Kennzeichnungsauflagen und Hinweise für einzelne Anwendungen

Keine

3. Anwendung, Wirksamkeit und Kulturverträglichkeit

3.1 Kennzeichnungsauflagen und Hinweise für das Mittel

Keine

Pflanzenverträglichkeit

3.2 Kennzeichnungsauflagen und Hinweise für einzelne Anwendungen

Keine

3.3 Wirkungsweise

VYNYTY CARPOCAPSA PRESS® ist ein Pheromonprodukt, das mit einem speziellen, wiederverwendbaren Applikator (VYNYTY® Phero Jet) ausgebracht wird, um Gel-Tropfen ("Diffusionspunkte") abzugeben.

4. Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsgebiete

Schadorganismus/Zweckbestimmung	Pflanzen/-erzeugnisse/Objekte
Apfelwickler	Kernobst, Schalenobst

4.1 Sachgerechte Anwendung

F: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Pflanzen/-erzeugnisse/ Objekte Verwendungszweck **Schadorganismus/ Zweckbestimmung**	**Angaben zur sachgerechten Anwendung** (Aufwandmenge, Anwendungszeitpunkt, -technik, max. Anzahl der Anwendungen, etc.)	**Anwendungs-bestimmungen/** Auflagen/ Wartezeit
OBSTBAU **Kernobst, Schalenobst** Apfelwickler Freiland (00-001)	**1,25 - 1,75 kg/ha** vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation bis zur Ernte, März bis Juli auftragenDer Mittelaufwand entspricht 500 bis 700 Diffusionspunkten zu je ca. 2,5 g - in dieser Anwendung: 1 - für die Kultur bzw. je Jahr: 1	Wartezeit: F
Kernobst, Schalenobst Apfelwickler Freiland (00-002)	**1,75 kg/ha** vor Beginn des Fluges der Falter der 1. Generation bis zur Ernte, März bis Juli auftragen - in dieser Anwendung: 2 - für die Kultur bzw. je Jahr: 2 - Abstand zwischen den Behandlungen: zeitlicher Abstand der Behandlungen mindestens 15 Tage **1. Behandlung: 1,25 kg/ha** (entsprechend 500 Diffusionspunkten zu je ca. 2,5 g); **2. Behandlung: 0,5 kg/ha** (entsprechend 200 Diffusionspunkten zu je ca. 2,5 g)	Wartezeit: F
Anwendungsmethode: Auftragen – Diffusionspunkte, die auf Pfähle oder Stämme appliziert werden.		

Praxisempfehlung: 500 Punkte/Hektar (1,25 kg/ha Produkt) auf die Stützstruktur/Pfähle (ausgenommen Bambus) der Obstanlage im oberen Baumdrittel gleichmäßig in der Parzelle ausbringen. Im Randbereich: doppelte Anzahl von Punkten. Direkten Kontakt mit Pflanzenteilen vermeiden. Kontakt mit dem Diffusionspunkt führt zu Schäden an der Kultur.

Anwendungszeitraum: Vor dem Flugbeginn des Apfelwicklers anwenden. Eine einmalige Anwendung ermöglicht eine Verwirrung über die gesamte Vegetationsperiode. Das Produkt nicht anwenden, wenn in den nächsten 24 Stunden nach der Anwendung Regen vorhergesagt wird, weitere Pflanzenschutzmaßnahmen sollten frühstens 3 Stunden nach der Anwendung von VYNYTY erfolgen.
Mindestfläche: 2 Hektar. Bei kleineren Flächen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachberater.

Anwendungsempfehlungen: Das Produkt sollte gleichmäßig auf der Parzelle und idealerweise in einer gestaffelten Verteilung ausgebracht werden. Das Produkt muss punktuell auf die bestehende Infrastruktur/Stützstruktur in der Obstanlage (z. B. Hagelschutzpfosten, Pfähle) aufgetragen werden. Nicht auf die Bäume ausbringen. Direkten Kontakt mit Pflanzenteilen vermeiden. Kontakt mit dem Diffusionspunkt führt zu Schäden an der Kultur. Bevorzugen Sie die Ausbringung auf der Nordseite, um direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Im Randbereich ist eine zusätzliche Randbehandlung durchzuführen.

Befallsüberwachung: Zur Überwachung des Falterfluges sollten innerhalb und außerhalb der Pheromonflächen (bis 20 Hektar 1-3 Pheromonfallen) mit einer guten Fängigkeit in kleinklimatisch unterschiedlichen Bereichen aufgehangen und wöchentlich kontrolliert werden. Werden innerhalb des Pheromongebietes eine größere Anzahl Falter (> 3 - 5) gefangen, sollte unser Außendienst bzw. die Amtliche Obstbauberatung kontaktiert werden. VYNYTY CARPOCAPSA PRESS ist ein biotechnisches Verfahren. In Ausnahmefällen, z. B. bei zu hoher Populationsdichte oder bei Zuflug begatteter Weibchen von außerhalb, kann die Bekämpfungsschwelle von 1% befallener Früchte trotz Pheromonanwendung überschritten werden. Das macht die Erfolgskontrolle (wie bei anderen, konventionellen Verfahren) unbedingt erforderlich. Die gesamte behandelte Fläche ist gleichmäßig zu erfassen (4 Stichproben pro ha) Je Stichprobe (bzw. bei mehreren Sorten je Sorte) sind 50 - 250 Äpfel auf Befall zu untersuchen. Sollte der Fruchtbefall durch Apfelwickler auf über 1% ansteigen, muss unmittelbar mit einem tiefenwirksamen Insektizid nachbehandelt werden. Im Zweifelsfall Beratung anfordern.
Ausbringung: Anwendungsfertig formuliertes Produkt. Die Anwendung des Produktes den vorgesehenen Applikator verwenden. Bei der Ausbringung auf ausreichende Anhaftung des Produktes an der Infrastruktur/Stützstruktur in der Obstanlage (z.B. Hagelschutzpfosten, Pfähle) achten. Bei mangelnder Haftfähigkeit einzelner Diffusionspunkte sollten diese ersetzt und die zugelassene Aufwandmenge von max. 1,75 kg/ha (in Summe 700 Diffusionspunkte zu je ca. 2,5 g) eingehalten werden.
Bei hoher Populationsdichte und einem Fruchtbefall von über 1% im Vorjahr müssen gezielt Insektizide gegen die erste Generation des Apfelwicklers eingesetzt werden, um die Population auf deutlich weniger als 1% Befall lebender Raupen in den Früchten, zu reduzieren. Eine Befallsüberwachung der behandelten Kernobstfläche ist unverzichtbar. Sollte nach der Ausbringung von Vynyty Carpocapsa Press in den Pheromon-Fallen mehr als 5 Falter des Apfelwicklers gefangen werden, dann deutet dies auf eine große Apfelwickler-Population hin. Ohne den Einsatz von wirksamen Insektiziden ist der Behandlungserfolg unzureichend.

5. Lagerung und Entsorgung

Nur im Originalbehälter aufbewahren, in für die Lagerung von Pflanzenschutzmitteln geeigneten und zulässigen Räumlichkeiten. Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken und Tierfutter lagern. Für Kinder und unbefugte Personen unzugänglich aufbewahren. Bei einer Temperatur zwischen 10 und 30 °C gut belüftet lagern.

Entsorgung
Leere Verpackungen nicht weiterverwenden.
Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen sind an den autorisierten Sammelstellen des Entsorgungssystems PAMIRA mit separiertem Verschluss abzugeben.
Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler, aus der regionalen Presse oder im Internet unter www.pamira.de.
Produktreste nicht in den Hausmüll geben, sondern in Originalverpackungen bei der Sondermüllentsorgung Ihres Wohnortes anliefern.
Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Stadt- oder Kreisverwaltung.

Lagerungsbedingungen
Lagern Sie VYNYTY CARPOCAPSA PRESS stets gesondert, unter sicherem Verschluss, kühl und trocken, getrennt von Lebens- und Futtermitteln und nur in der verschlossenen Originalverpackung.
Lagerungsdauer
VYNYTY CARPOCAPSA PRESS ist mindestens zwei Jahre haltbar, siehe Aufdruck auf der Verpackung

6. Weitere Informationen/Haftungsausschluss

Zulassungsinhaber und Hersteller:
M2i BIOCONTROL SAS, 1 rue Royale, 112 bureaux de la Colline, 92213 Saint Cloud Cedex, Frankreich

Haftungsausschluss
Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte. Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen kann der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.

Pflanzenschutzdienste der Länder
www.bvl.bund.de/pflanzenschutzdienste

Hinweis: Alle in der Gebrauchsanleitung gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Bitte beachten Sie aktuelle Bekanntmachungen und informieren Sie sich ggf. auf der Internetseite des Zulassungsinhabers oder beim BVL (www.bvl.bund.de/psmdb).

® ist eine registrierte Marke von Bayer

Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
   Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet.
   Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch außerhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemäßer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
   Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann.Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
   - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
   - Stand der Daten
   - Vorbehalt gemäß Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Internetausgabe, Stand: 17.11.2026